

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® TS Plus

1-komponentiger, elastischer Dichtstoff auf Polyurethanbasis

PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, feuchtigkeitshärtender, elastischer Spezialdichtstoff.

ANWENDUNG

Sikaflex® TS Plus soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Entwickelt für Abdichtungen in Behältern aus emailierten Stahl oder Edelstahl.
- Beständig gegenüber Gülle und für die Abdichtung von häuslichen Abwasser-Systemen geeignet.

VORTEILE

- Beständigkeit gegen Haushaltswasser, Gülle und zahlreiche Chemikalien
- Hoher Weiterreisswiderstand
- Hoher E-Modul
- Zulässige Gesamtverformung bis $\pm 15\%$ (ISO 9047)

PRÜFZEUGNISSE

SKZ, Würzburg (DE): Prüfung gemäss Zulassungsgrundsätze für 2-komponentige Dichtstoffe für Abwasseranlagen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan	
Lieferform	Schlauchbeutel:	600 ml
	Karton:	20 Schlauchbeutel
	Palette:	48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück)
Farbton	Schwarz	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Dichte	~ 1.25 kg/l	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	~ 40	(28 Tage)	(ISO 868)
E-Modul (Zug, Sekantenmodul)	~ 0.75 N/mm ²	100 % Dehnung (+23 °C)	(ISO 8339)
Rückstellvermögen	~ 80 %		(ISO 7389)
Bruchdehnung	~ 750 %		(ISO 37)

Weiterreisswiderstand	~ 8.0 N/mm	(ISO 34)
Zulässige gesamte Bewegungsamplitude	±15 %	(ISO 9047)
Chemische Beständigkeit	<p>Langfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasser ▪ Meerwasser ▪ Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel ▪ Schwachen Säuren und Laugen ▪ Zementmilch ▪ Gülle <p>Nicht oder nur kurzfristig</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Starke Säuren und Laugen ▪ Organische Lösungsmittel (Ketone, Ester, Aromate) ▪ Chlorierte Kohlenwasserstoffe (Treibstoffe) ▪ Alkohole ▪ Lack- und Farbverdünner <p>Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.</p> <p>Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären.</p>	

Gebrauchstemperatur	<p>Trocken Min. -40 °C, max. +70 °C</p> <p>Nass (stark abhängig von der chemischen Zusammensetzung der gelagerten Flüssigkeit) In Anlagen die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden: Ausführung von Kehlnaht und Kantenschutz im mesophilen Bereich: Min. +30 °C, max. +40 °C Reine Überlappungsabdichtung, auch im thermophilen Bereich: Min. +45 °C, max. +55 °C</p>	
----------------------------	---	--

Fugendimensionierung	<p>Der Dichtstoff muss aufgeführt und einbezogen werden in der Konstruktion des Behälters (in the design of the containment system).</p> <p>Besondere Vorsicht ist geboten wenn Bewegungen im Behälterabschnitt vorkommen. Bei erheblichem Kontakt des Dichtstoffes mit dem Inhalt, muss der Dichtstoff eine Langzeitstabilität aufweisen.</p> <p>Der Dichtstoff sollte erst nach der vollständigen Aushärtung mechanischer und chemischer Belastung ausgesetzt werden, damit die Haftung und die Leistung nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.</p>	
-----------------------------	---	--

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]	Fugenlänge [m] pro 600 ml
	15	12	~ 3.3
	18	15	~ 2.2
	25	20	~ 1.2
	30	20	~ 1.0
	35	20	~ 0.8

Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).
---------------------------	--

Standvermögen	~ 0 mm	(20 mm Profile, +50 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Aushärtungsgeschwindigkeit	~ 2 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 5 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	(CQP 019-1)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Die Korrosionsschutzwirkung ist abhängig von der aufgetragenen Dichtstoffschichtdicke. Bei Überlappungsnähten, z. B. bei emaillierten Stahlbehältern, bietet Sikaflex® TS Plus einen wirksamen Schutz (in Verbindung mit dem richtigen Aktivator für die Haftfähigkeit und/oder einem Primer) ab einer Dichtstoffschichtdicke max. 8 mm.

Bei Stossfugen, z. B. bei Beton Konstruktionen, bietet Sikaflex® TS Plus einen wirksamen Schutz ab einer Dichtstoffschichtdicke max. 8 mm.

Die Funktion des Dichtstoffes ist abhängig von der Konstruktion des Behälters, dem Auftragungsort und der korrekten Vorbereitung des Untergrundes und kann deshalb nicht vom Dichtstoffhersteller garantiert werden.

Die chemische Beständigkeit setzt die vollständige Aushärtung des Dichtstoffes voraus und ist abhängig von den Chemikalien, ihrer Konzentration und Temperatur. Eine Überschreitung der Temperatur kann z. B. eine Depolymerisation des Dichtstoffes verursachen.

Die Resistenz von Sikaflex® TS Plus gegenüber Chlor ist nur bei einer Desinfektion gewährleistet. Bitte Behälterhersteller für Richtlinien und detaillierte Bedingungen kontaktieren.

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-2).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sikaflex® TS Plus auf Naturstein bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sikaflex® TS Plus nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche die Dichtungsmasse angreifen.

Sikaflex® TS Plus nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Sikaflex® TS Plus ist nicht für Fugen geeignet, welche unter Wasserdruck oder permanenter Wasserbelastung stehen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex® TS Plus darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtingsreaktion beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex® TS Plus müssen die Standard Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex® TS Plus weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Emaillierter Stahl, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Ablüftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Ablüftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Ablüftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex® TS Plus wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Gebinde in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex® TS Plus in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Sikaflex® TS Plus muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

Für Überlappnähte (z. B. für emaillierte Stahlbehälter) bitte Anweisungen des Herstellers beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® TopClean T reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikaflex® TS Plus
Juni 2021, Version 02.02
020515010000000001

SikaflexTSPlus-de-CH-(06-2021)-2-2.pdf

